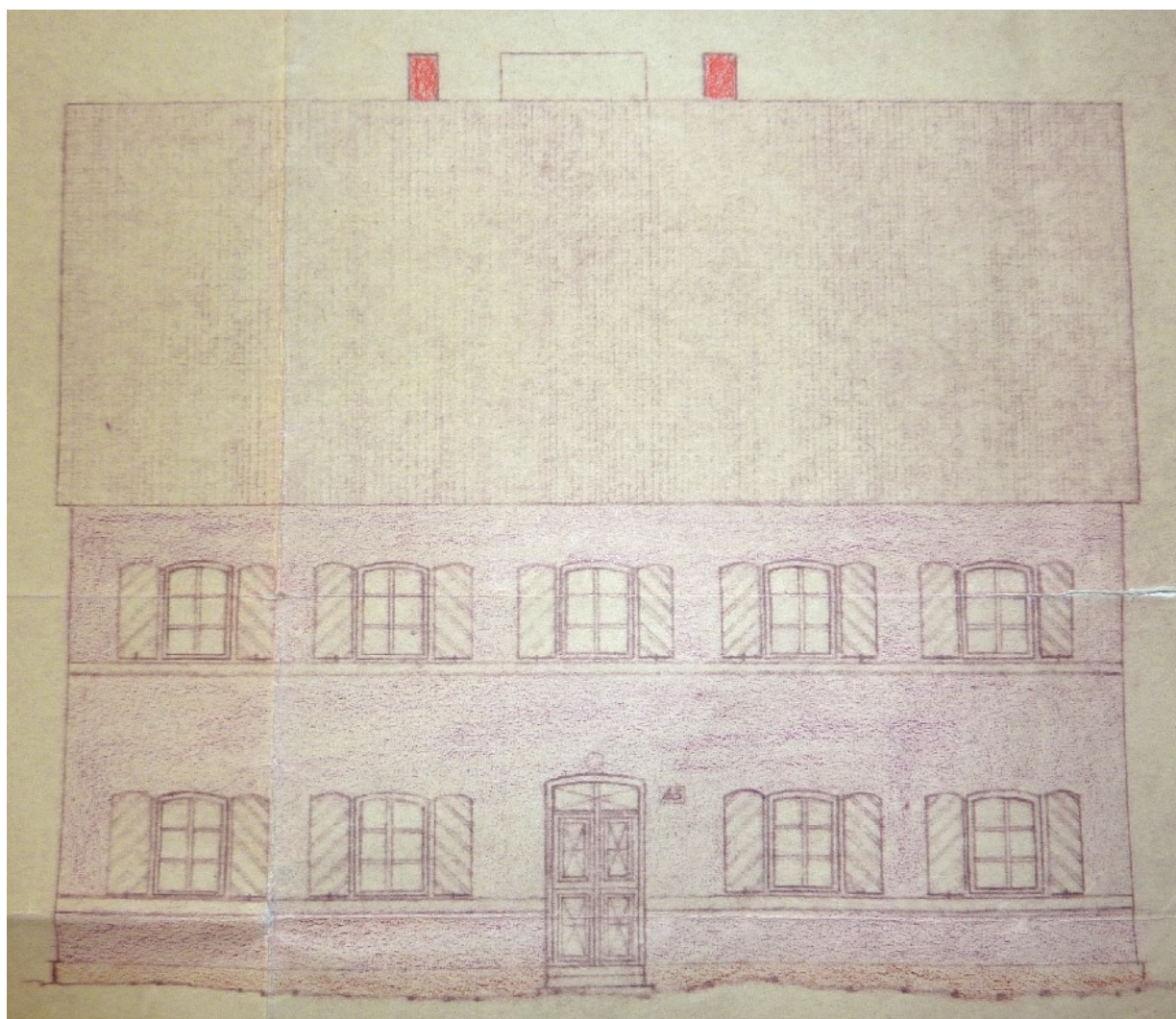


# GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sulzbach-Rosenberg-Johanniskirche  
mit Poppenricht-Michaelskirche

## Mai 2013

Es war einmal... ...ein Pfarrhaus



### **Pfarrhaussanierung nicht wirtschaftlich!**

Neben dem Erhalt und der Förderung eines aktiven Gemeindelebens, hat der Kirchenvorstand auch die Aufgabe, die Gebäude der Gemeinde zu erhalten durch Instandsetzung, Renovierung oder, wenn erforderlich, dann das Gebäude zu erneuern.

So hat sich der Bauausschuss des Kirchenvorstands in der letzten Periode, auch intensiv mit dem Pfarrhaus (Hauptstr. 47) beschäftigt! (weiter auf den nächsten Seiten)

Nun mal zur Geschichte unseres Pfarrhauses. Laut Mitteilung von Herrn Andreas Übler wurde es 1842 unter Baumeister Popp und Pfarrer Herbst für die hiesige protestantische Kirchengemeinde für 4300 Gulden gebaut. Der Baugrund wurde von der Gemeinde für 225 Gulden gekauft und zur Verfügung gestellt. Zudem waren Hand- und Spanndienste (Handlanger, Hilfsdienste und Transportfahrten mit dem Pferde- oder Ochsespann) von der Gemeinde zu erbringen.

Die ältesten gefundenen Baupläne im Pfarramt sind aus dem Jahre 1947 (Flur-Nr. 217 – 217 1/2 a-e) und wurden angefertigt von Baumeister „Konrad Hagen“ aus Sulzbach-Rosenberg-Hütte, wegen der Auflage, zwei neue Kamine zu erstellen, da bei einer Feuerschau diese beanstandet wurden. In diesen Plänen ist der halbkreisförmige Gewölbekeller (2,1 m Höhe) ersichtlich, dieser erstreckt sich vom nördlichen Treppenhaus bis zur Ostseite, mit einem Lichtschacht, in dem früher vermutlich die Kartoffeln und Koks eingefüllt wurden. In diesen Zeichnungen sind noch die Fensterläden zu sehen, die das Pfarrhaus im Landhausstil schmückten. Die Außenmauern sind im Erdgeschoss 70 cm, im Obergeschoss sind diese 50 cm dick und aus Bruchsteinmauerwerk. Es könnte sein, dass die Steine von der Rosenberg und vom Rosenberg verwendet wurden. Das Deckengebälk je Stockwerk ist mit Bodendielen 30 cm dick, die Raumhöhe ist im Untergeschoss 2,95 m und im Obergeschoss 3,15 m hoch, was auf zwei Bauabschnitte schließen lässt. Das zeigt auch der Dachstuhl, da dieser nicht mehr aus gehauenen Balken besteht – wie in der Anfangsgeschichte üblich verwendet. Eine Besonderheit für unsere Region ist die Dachdeckung aus Schiefer. Dieser wurde Anfang dieses Jahrhunderts verbaut und schmückte besondere Gebäude.

Im Lageplan ist im Bereich des jetzigen Gemeindehaus-Kindergarten ein Gemüsegarten mit Obstwiese eingezeichnet. Damals führte noch die Hauptstraße von Sulzbach kommend am Pfarrhaus vorbei, über den Rosenbach und Bahnlinie durch die Maxhütte nach Amberg.

Um das Pfarrhaus auf dem jeweiligen Stand zu halten waren folgende größere Arbeiten erforderlich:

1949 wurden zwei neue Kamine geplant durch Baumeister Hagen, nach Angebotsvergleich durch Fa. Kopp für 1257,50 DM erstellt.

1952 Erneuern vom Außenputz (Porphyrtuch) durch Fa. Simon Bucher/Amberg 1700,- DM und Erneuerung der Fensterbänke mit Malerarbeiten (Fallrohre, Dachrinnen usw.) außen für 2081,20 DM.

1953 Abbruch des alten Trockenklosetts und Einbau einer Spülklosettanlage mit drei Kammern Klärgrube an der Nordseite für 1357,- DM.

1955 Imprägnierung Dachgebälks wegen starken Befall von Hausbock 1276,80 DM, Zimmermannarbeiten als Verstärkung Gebälk und Erneuerung des Dachfußbodens 1213,- DM, die Gemeinde erhält einen Zuschuss von 2000,- DM vom Landeskirchenrat.

1959 Reparatur und Renovierung im Pfarramt wegen Pfarrerwechsel: Erneuerung der Fußböden, 2 Stück Zimmerheizluftöfen liefern und aufstellen.

Einbau der Kinderzimmer im Dachgeschoss; Einrichten einer Küche und von einem Bad im 1. Stock; Elektroinstallation unter Putz verlegen/komplett erneuern; Außentüren anfertigen und einbauen; Erweiterung Nebengebäude durch Waschküche, Holzlege und Garage 25.075,05 DM. Zuschuss Landeskirchenrat 25.000,- DM.

1965 Einbau einer zentralen Ölversorgungsanlage und Aufstellen von Ölöfen, mit Kachelmantel - durch Fa. Schötz & Sohn für 6183,40 DM, für Dachgeschoß 861,80 DM. Einbau eines Allgasherdes, 4-flamig, liefern Stahlschrank, Propangasflasche und Installation durch Georg Lang für 1345,40 DM. Mauererarbeiten und Putzarbeiten für Kamin durch Fa. Hans Bogner für 8041,- DM. Malerarbeiten im Haus durch Fa. Dillinger für 3175,- DM. Notwendige Elektroinstallationen im Dachgeschoß durch Fa. Nussbaum für 240,70 DM. Zuschuss erbeten durch Pfarrer Wurm, erhalten über Landeskirchenrat 18.000,- DM.

1966 Vom Pfarrgrundstück werden 153 m<sup>2</sup> verkauft an die Stadt für Gehweg bei Bau der Straße west- und südlich vom Grundstück.

1967 Im Pfarrhaus und am Gemeindezentrum beim Mittelweg die Fenster und Zimmer neu streichen, 350,- DM.

1968 Am Pfarrhaus Außenwand, stellenweise alten Verputz abhacken und Wandflächen neu verputzen, mit Wasser abweisender Farbe deckend streichen durch Fa. Hans Bogner für 759,50 DM + 10 % MWSt.

1970 Tünchen und Anstreicherarbeiten in der Pfarrwohnung durch Ludwig Niebler für 790,- DM + 11 % MWSt., Bezuschussung Landeskirchenstelle mit 650,- DM.

1974-1976 Beauftragung von Architekt Schnabel durch Pfarrer Wurm, wegen größeren Renovierungsarbeiten am und im Pfarrhaus, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass die Pfarrei möglichst bald wieder besetzt werden kann nach seiner Pensionierung. Im Pfarrhaus Einbau einer Zentralheizung, mit Elektroinstallationsarbeiten. Im Erdgeschoss Bitumenestrich einbringen und Fußböden neu verlegen. Anschluss vom Pfarrhaus an den Kanal der Stadt. Erweiterung Garage für zwei PKW-Stellplätze. Mit der Erneuerung Einfriedung, Zaun, samt Tür und Hoftor.

Beschluss durch KV-Mitglieder: Pfarrer Wurm, Frau Lang, Herren Aumann, Ertel, Hartmann, Heini, Kohl, Nägelein, Stief, Übler und Zapf, nach Beratung und Vorlage Preisangebote vom Architekt, die Darlehensaufnahme Kirchengemeinde mit 39.000,- DM, Zuschuss Landeskirchenrates über 150.000,- DM, nach Vorlage Leistungsverzeichnisse. Beteiligt waren die Firmen: Köper/Mauererarbeiten, Munker/Zimmerarbeiten, Rösch/Schreinerarbeiten, Lang/Spengler- und Sanitärarbeiten, Hohler & Behr/Heizungsanlage, Karg/Elektroinstallation, Graf/Fliesenverlegung, Isolierbau/Asphalt und Isolierarbeiten, Kreiner/Fußböden, Hüttner/Malerarbeiten, Ludwig/Blitzschutz.

1980 Einbau einer Dusche im Dachgeschoß für den Gemeindepraktikanten, durch Fa. Lang für 1453,40 DM + 13 % MWSt.

Seit 2008 gibt es von der Landeskirche die Verpflichtung an die Kirchengemeinden, für ihre Gebäude Rücklagen zu bilden; bei unserer Gemeindegliederzahl sind das rund 4000€/Jahr für das Pfarrhaus.

Auf Grund des Gebäudezustands ist eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich. Das Gebäude ist nicht unterkellert und es steigt Feuchtigkeit vom Erdreich hoch in das Mauerwerk und in die Fußböden. Diese aufsteigende Feuchtigkeit führte an der Außenwand immer wieder zu Putzschäden. Die Fundamente sind nicht ausreichend stabil und haben sich etwas gesenkt. Das ist an den Rissen bei den Fenstern vom Erdgeschoss bis zur Giebelspitze zu sehen. Trotz der dicken Außenwände ist der Wärmeverlust und somit der Heizölverbrauch enorm hoch. Die Betrachtung dieser Sachlage durch den Bauausschuss (in der letzten Periode) brachte die Erkenntnis, dass eine Sanierung technisch und finanziell nicht sinnvoll ist. Nur ein Abriss und der Neubau eines Pfarrhauses mit Pfarramt und Pfarrwohnung für einen Pfarrer ist der richtige Schritt in die Zukunft für die Gemeinde von Rosenberg und Poppenricht!

Die Vorstellung vom geplanten Pfarrhaus folgt! Ihr Vertrauensmann Günter Eger

\*\*\*\*\*

**65., 70. und folgende GEBURTSTAGE im Mai 2013:**

- |                                |                          |
|--------------------------------|--------------------------|
| Herr Ferdinand Kolm            | Frau Kunigunde Rieder    |
| Herr David Becker              | Herr Rudolf Zwack        |
| Herr Friedrich Hiltl           | Herr Hermann Sperber     |
| Frau Gerlinde Schönecker       | Frau Erika Übler         |
| Herr Georg Maul                | Frau Eva Böhlke          |
| Frau Emma Frank                | Herr Werner Feige        |
| Herr Friedrich Schiel          | Herr Dietmar Kalkbrenner |
| Frau Anna Ulrich               | Frau Doris Seifert       |
| Herr Johannes Kexel            | Herr Johann Mayer        |
| Herr Georg Anklam              | Frau Kunigunda Scheibel  |
| Herr Pfarrer Dr. Roland Gierth | Frau Anna Ruppe          |
| Frau Gunda Egelseer            | Frau Edda König          |
| Frau Margareta Dotzauer        | Herr Ernst Engelbauer    |
| Frau Monika Pirner             | Frau Bärbel Ludwig       |
| Herr Horst Eckert              | Herr Werner Götz         |
| Frau Thea Bauer                | Frau Anna Aures          |
| Herr Johann Nageler            |                          |



**Silberne Hochzeit feiern (nach standesamtlichem Datum) am:**

- Herr Joachim Bender und Frau Ute2
- Herr Reiner Donhauser und Frau Margit

## **Goldene Hochzeit feiern (nach standesamtlichem Datum) am:**

Herr Rudolf Donhauser und Frau Babette  
Herr Leonhard Rösl und Frau Lina  
Herr Dietmar Kalkbrenner und Frau Lydia

\*\*\*\*\*

## **Aus unseren Kirchenbüchern im Februar/März 2013:**



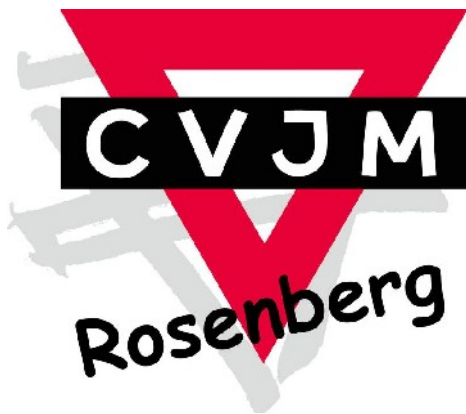
### **Taufen Rosenberg:**

Alissia Kühn  
Jessica Hofmann  
Florian Korb



### **Beerdigungen Rosenberg:**

Herr Kurz Knetsch  
Frau Katharina Waitz



## **CVJM-Waldfeier auf der „Hainsburg“ am 9. Mai 2013**

Jedes Jahr findet an Christi Himmelfahrt die Waldfeier des CVJM Rosenberg auf der Hainsburg bei Schöpfendorf statt. Und so trifft man sich auch heuer wieder am 9. Mai 2013 um 15.00 Uhr unter den Klängen des Posaunenchores mitten im Wald. Das Thema ist die diesjährige Jahreslosung „Wir haben

hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ aus Heb. 13.

Predigen wird Mark Nockemann. Er arbeitet als Jugendsekretär im CVJM Bayern und ist dort für die Jungschararbeit zuständig. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es Kaffee und Kuchen.

Wanderer treffen sich um 12.00 Uhr am Jugendheim des CVJM und marschieren nach Schöpfendorf. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche in Illschwang statt. Nähere Informationen gibt es im CVJM-Haus oder bei Jürgen Strobel unter Telefon 09661/813 505.

Jürgen Strobel



Jahreslosung 2013:

**„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“.** (Hebräer 13,14).



Liebe Leserin, lieber Leser,

nichts ist, wie es einmal war. Das wissen besonders die Älteren unter uns. Aber auch viel Jüngere beschleicht das Gefühl, dass Stetiges, Bleibendes, Verlässliches Mangelware ist. Zu schnell ändern sich die Verhältnisse, besonders in Schule, Ausbildung, Beruf; selbst Beziehungen bleiben davon nicht unberührt.

Die Jahreslosung will uns nicht einfach über all diese Ungewissheiten billig hinwegtrösten. Die dahinter liegende Spitze will auf etwas anderes hinaus: Sie will uns schlicht der Treue Gottes versichern, des Gottes, der durch den Wechsel der Zeiten hindurch mit uns auf dem Weg ist. Dieser Weg ist sicher oft genug beschwerlich, hält auch Risiken bereit. Aber Gott geht mit und unser Weg führt letztendlich zu ihm. Und da Gott der Herr der Zeiten ist und auch deren heilvolle Vollendung, dürfen wir uns in ihm geborgen wissen.

Solches Vertrauen kann man von außen weder plausibel machen, noch kann man es gar verordnen. Es wird nur dadurch zugänglich, dass ich mich auf Gottes Zusage einlasse und daraus lebe. Nicht wenige unter uns tun das – und machen erstaunliche Erfahrungen von Geborgenheit.

Als AussiedlerInnen-Beauftragter unseres Dekanats habe ich viel mit Russlanddeutschen zu tun. Mich beeindruckt immer wieder, wie diejenigen unter ihnen, die trotz sowjetkommunistischer Unterdrückung an ihrem Gottesglauben festgehalten haben, daraus Kraft und Halt ziehen. Sie haben die Ungewissheit der Zeiten ja viel intensiver und schmerzlicher erlebt als wir Einheimischen. Umso mehr können wir von ihnen lernen, in der Gottesgeborgenheit die Unsicherheiten des Lebens auszuhalten. Von daher sollten wir auch froh sein, sie als MitchristInnen unter uns zu haben – und sie mit ihren ganz eigenen Erfahrungen ernst zu nehmen.

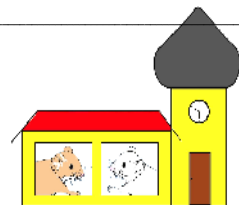
Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Dr. Reinhard Böttcher

## Die Poppenrichter Seiten

### **Krabbelgruppe Kirchenmäuse – Stefanie Meier, Carolin Winter und Ute Kwieczinski**

Mittwochs um 9.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus.



### **„Mini Jungschar“ Poppenricht**

Für Kinder von der 1.-4. Klasse. Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr  
Auskünfte bei Nina Müller 0151-41415446

### **Gitarrengruppe – weitere Auskünfte: Günter Vogl (Tel. 09621/62534)**

Montag: 19 Uhr Singkreis

Freitag Anfänger: 16 - 17 Uhr      Freitagsgruppe: 17 - 18.30 Uhr

Teilnahme am Laubhof-Gottesdienst, Christie Himmelfahrt, 9. Mai.

In den Pfingstferien finden keine Gitarren- und Singkreisstunden statt.

### **Frauenkreis – Ansprechpartner: Gudrun Deyerl (Tel. 09621/64453)**

Plättenfahrt auf der Vils am Mittwoch, den 15. Mai um 16.00 Uhr.

Anmeldung bei Fr. Deyerl: Tel. 09621/64453. Bei schlechtem Wetter entfällt die Fahrt.

Der Frauenkreis trifft sich dann um 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Muttertag seitenverkehrt.

### **Seniorenkreis – weitere Auskünfte bei Siegrid Böhm, Tel. 09621/61201)**

Der Seniorenkreis kommt am Donnerstag, den 16. Mai, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zusammen: Wir machen uns Gedanken über den Muttertag.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Mai-Gemeindebrief: Mittwoch, der 10. Mai

**Achtung:**

/Texte im doc-Format zusenden – so können wir den Text am einfachsten verarbeiten.

Bilder/Fotos bitte im jpg-Format.

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Rosenberg-Johanniskirche, Hauptstr. 47,  
92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/6159, Fax. 09661/9890, [pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de](mailto:pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de)  
oder Website: <http://www.johanniskirche-rosenberg.de>

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt. Fotos sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, privat.

V.i.S.d.P. / Druck / Gestaltung: Pfarramt Rosenberg-Johanniskirche  
Spendenkonto: Nr. 403 141 501 bei der Commerzbank, BLZ 752 400 00

## **GOTTESDIENSTE ROSENBERG\_**

### Sonntag, 5. Mai, Rogate

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Frau Dr.  
Ingrid Dehner, Lektorin)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: JVA Amberg*

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai,  
findet in Rosenberg kein Gottesdienst statt.  
Es wird herzlich zum Gottesdienst um 10.15  
Uhr auf den Laubhof eingeladen.

### Sonntag, 12. Mai, Exaudi

9.00 Uhr Hauptgottesdienst, mit  
Kirchenchor (Pfr. Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Unsere Chöre*

### Pfingstsonntag, 19. Mai

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Pfarrerin  
Birgit Schwalbe, Rieden)

**K E I N** Kindergottesdienst – Ferien!

*Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern*

### Pfingstmontag, 20. Mai

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
(Pfr. Klaus Eberius)

*Kollekte: Material für Kinder- und  
Erwachsenentaufen*

### Sonntag, 26. Mai, Trinitatis

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Pfarrer Dr.  
Reinhard Böttcher, Amberg)

**K E I N** Kindergottesdienst – Ferien!

*Kollekte: Lutherischer Weltbund*

### Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Hauptgottesdienst ( Lektor  
Günther Winter, Hahnbach)

- **anschl. Kirchenkaffee**

*Kollekte: Unsere Orgel*



## **GOTTESDIENSTE Poppenricht**

### Freitag, 3. Mai

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
anl. Landkreislaf, mit  
Posaunenchor (Pfr. Uwe Markert)

### Sonntag, 5. Mai, Rogate

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (Frau Dr.  
Ingrid Dehner, Lektorin)

*Kollekte: JVA Amberg*

### Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr Gottesdienst auf dem Laubhof,  
mit der Gitarrengruppe und dem  
Singkreis Poppenricht und dem  
Evang. Männerbund Rosenberg  
(Pfr. Klaus Eberius)

*Kollekte: Guarita / COMIN*

### Pfingstsonntag, 19. Mai

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (Pfarrerin  
Birgit Schwalbe, Rieden)

*Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern*

### Gottesdienste am Sonntag, 9. Juni:

Um 9.00 Uhr in Rosenberg, sowie um  
10.15 Uhr Einführungsgottesdienst für die  
Konfirmanden 2014 (in Rosenberg: Pfr.  
Klaus Eberius,

in Poppenricht Diakon Tim Saborowski)

*Kollekte: Diakonie in Bayern II*

Im Mai ist die Sammlung für das  
**Poppenrichter Gemeindehaus** bestimmt  
und wird Ihnen recht herzlich empfohlen.  
Im Juni ist die Sammlung für die kirchl.  
Jugendarbeit bestimmt.

Unser Spendenkonto – für Ihre Spende zur  
Monatssammlung: Nr. 403 141 501 bei der  
Commerzbank Sulzbach-Rosenberg,  
BLZ 752 400 00.



## **Jubelkonfirmationen 2013:**

Heuer finden alle Jubelkonfirmationen nur in Rosenberg statt. Und zwar feiern die Silbernen und Goldenen Konfirmanden am Sonntag, den 14. Juli (mit Posaunenchor), die Diamantenen und Eisernen Konfirmanden am 21. Juli (mit Kirchenchor).

Beginn dieser Abendmahlsgottesdienste ist jeweils um 9.00 Uhr in der Johanniskirche. Von allen Konfirmationsjahrgängen brauchen wir noch Adressen, um rechtzeitig einladen zu können. Bitte sagen Sie im Pfarramt (Tel. 6159) Bescheid, wenn Sie uns weiterhelfen können.

---

## **ERWACHSENENKREISE ROSENBERG**

**FRAUENBUND:** (Ansprechpartner: Frau Betty Pirner, Tel. 1363)

Bei genügender Beteiligung unternimmt der Frauenbund ab Mai wieder monatlich eine Halbtagesfahrt. Das Ziel wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben. Telefonische Anmeldungen bitte bei Frau Rita Steger, Tel. 6563 oder Frau Betty Pirner, Tel. 1363..

## **FRAUENKREIS:**

(Leitung Frau Dorle Maul, Tel. 6645, Frau Erika Strobel, Tel. 6386 - und Team)

Montag, 13. Mai, 18.00 Uhr: „Hühnerfarm und Hofladen“ –wir fahren nach Büchelberg; mit Führung und Verkostung. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Gemeindehaus.

**Vorinfo:** Samstag, 8. Juni – Tagesfahrt (siehe Infozettel von Helene Röhrer).

## **MÄNNERBUND und AKRUS:**

(Ansprechpartner: Herr Manfred Weiß, Tel. 51944; Herr Andreas Übler, Tel. 1689; Herr Friedrich Schunk, Tel. 2851;



Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt: 10.15 Uhr Besuch und Mitwirkung am Gottesdienst auf dem Laubhof.

Pfingstmontag, 20. Mai: 14.00 Uhr Wanderung nach Prohof. Treffpunkt am Pumpenhäusl, Hintere Hub. Einkehr im Gasthaus Sörgel in Prohof. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Dienstag, 28. Mai: 17.00 Uhr „Die Geschichte unserer Johanniskirche“ – Vortrag von Herrn Friedrich Schunk im Gemeindehaus; anschl. Führung durch die Kirche.

## **Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“**

(Leitung: Frau Erna Horn, Tel. 2967)

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus.



## **Wichtige Anschriften und Telefonnummern in unseren Kirchengemeinden:**

Pfarramt: Hauptstraße 47 in Rosenberg,  
Pfarramt geöffnet Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr;  
Telefon 09661/6159; Fax 09661/9890; e-mail: [pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de](mailto:pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de)



Für den Notfall: Pfarramt Christuskirche Sulzbach, Tel. 09661-891 150.  
Pfarrer Klaus Eberius, Paul-Gerhardt-Str. 6, Rieden, Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261,  
e-mail: klaus.eberius@elkb.de

Mesnerin: Gisela Siegel, Tel. 09665/915803.  
Hausmeister für alle Gebäude: Willy Kledtke, Tel. 9220.  
Vertrauensmann Kirchenverstand: Günter Eger, Tel. 6775, Handy 0170-4528230.  
Blumenschmuck: Erika Büttner; Tel. 7995.  
Kindergarten: „Guter Hirte“, Meierfeldstraße 2 ; Tel. 7518.  
Männerbund: Manfred Weiß, (2. Vorsitzender), Tel. 51944.  
Frauenbund: Betty Pirner, Tel. 1363.

### Poppenricht:

Mesner: Günter Vogl, Tel. 09621/62534.  
Hausmeister: Silke Siegel, 09621/607692.  
Vertrauensmann Kirchenverstand: Wolfgang Böttner, Tel. 09621/62937.  
Blumenschmuck: Maria Himmerer, Tel. 09621/62293 und Isolde Müller, Tel. 09621/673218.

Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg: Kirchliche allgemeine Sozialarbeit,  
Schuldnerberatung, Beratung für Migranten..., Haus der Kirche und Diakonie, Pfarrplatz 5,  
Tel. 09661-877700.

\*\*\*\*\*



**Kirchenchor:** Donnerstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus,  
Ansprechpartner: Christian Hammerschmidt, Tel. 102789  
[www.johanniskirche-rosenberg.de/chor\\_und\\_posaunenchor.htm](http://www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm)

**Kasualchor:** Dienstags 14.30 - 15.30 Uhr Gemeindehaus,  
Ansprechpartner: Doris Weidner, Tel. Pfarramt 6159

**Posaunenchor:** Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1,  
Verantwortlich: Kurt Lehnerer, Tel. 6347



\*\*\*\*\*

**Im Pfarramt steht unten angeführtes Gerät ohne Benutzung herum.  
Wer kann's gebrauchen?**

**Opemus Standard 2**

Enlarging apparatus for the enlarging from 6x6 and smaller negatives.

Lens: Anaret 4.5/80,

Lamp: opal max. 150 W

Condenser: two-lens of 105 mm diameter

Enlargement: max. 6.5x

Year of production: 1977



# KINDER- JUGENDGRUPPEN und JUNGE ERWACHSENE

## JUGENDKELLER

(Ansprechpartner: Für das Team: Dominik, Tel. 0170-4640616;  
Nina, Tel. 015141415446)

Unsere aktuellen Termine/Themen:

04./05. Mai Jugendkeller on Tour - Genaueres folgt



## CLUB 11 – der Treff für alle Konfirmierten

(Ansprechpartner: Dominik, Tel. 0170-4640616)

Sonntag, 26. Mai 16.30 Uhr im Haus bei der Kirche / HbK

Genauere Infos folgen im Facebook



## KRABELGRUPPE „AMEISEN“:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – **ACHTUNG – wir ziehen um!** Und zwar finden unsere Gruppenstunden ab sofort im „Haus bei der Kirche“ statt), Ansprechpartnerin: Petra Pöhlmann, Tel. 80471 oder 160-3555284)

- 1. Mai Maifeiertag – keine Krabbelgruppe.
- 3. Mai Freitag! – Frühstück im Gemeindehaus, Treffen um 9.00 Uhr.
- 8. Mai Muttertagsausflug!! – Infos folgen.
- 15. Mai Wir spielen im Garten (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).
- 22. Mai und 29. Mai: Ferien – keine Krabbelgruppe.

## Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerks unseres Dekanats:



Bewegende Musik und nachdenkliche Texte im Dienst des Friedens gegen Gewalt – das erwartet Interessierte. Ein originell-kreativer Zugang zu einem Schlüsselthema. „Die Mondnacht-Story“, Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr im Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, Amberg. Eintritt 7,-- Euro.

Trauercafe (offener Treff für Trauernde): jeden 1. Mittwoch des Monats, 16.00 – 18.00 Uhr im Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13, Amberg

**Vereinigte Posaunenchor  
im Dekanat Sulzbach-Rosenberg**

Kurt Lehnerer  
Rieglesbrunnenstr. 25  
D-92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661-6347  
Fax 09661-172140  
[mailto: Kurt.Lehnerer@t-online.de](mailto:Kurt.Lehnerer@t-online.de)



An alle Pfarrämter im Dekanat

## **Dekanatsposaumentag am Sonntag, 9. Juni 2013, in Fürnried**

Die Posaunenchor des Dekanats gehen heuer mit einem "Dekanatsposaumentag" (eigentlich "-Vormittag") einen neuen Veranstaltungsweg.

Die Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchor des Dekanats sind zu Gast in der Gemeinde Fürnried und werden die ganze Bandbreite ihrer Musik zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erklingen lassen.

Der Sonntag beginnt **um 9.30 Uhr mit einem festlichen Bläsergottesdienst in der St. Willibald-Kirche in Fürnried** mit Pfarrer Andreas Utzat und Dekan Karlhermann Schötz als Prediger.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet **um 11 Uhr eine Standmusik auf dem Dorfplatz** statt, die dann zur Mittagszeit endet. Auf dem Programm stehen Musikstücke verschiedener Stilrichtungen und Zeitepochen.

Die musikalische Leitung liegt bei Kurt Lehnerer.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Bläserinnen und Bläser des Dekanats

Kurt Lehnerer  
(Dekanatsposaunenchorleiter)